

Die *International Dialogue Initiative (IDI)* verleiht den Vamik Volkan Scholar Award 2016 an Dr. Stephan Alder als Initiator und Organisator der TRIALOG - Tagungsreihe.

Berliner Institut für Gruppenanalyse e.V. (BIG)

Ort und Zeitraum

Lehнин bei Potsdam
Gästehaus Am Klostersee
Am Klostersee 12b, 15797 Kloster-Lehнин OT Lehнин

Donnerstag 11. April – Sonntag 14. April 2019

Anmeldung und Kosten

Details zu Anmeldung und Kosten unter
trialog-conference.org

Sekretariat

Stephensonstraße 16
14482 Potsdam
Telefon: +49 331 740 9500 (auf Anrufbeantworter)
E-Mail: praxis@stephan-alder.com

Unterstützende Gesellschaften

Berliner Institut für Gruppenanalyse (BIG),
Brandenburgische Gesellschaft für Psychotherapie, Psycho-
somatik und medizinische Psychologie (BGPPmP),
Deutsche Gesellschaft für analytische Psychologie (DGAP),
International Association of Analytical Psychology (IAAP),
Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppen-
psychotherapie (D3G),
TRICON Unternehmensberatung GmbH, Berlin

KONFERENZ | 11.– 14. APRIL 2019

Begegnungen III. Ein psychohistorischer Trialog.

Konferenz zur ukrainisch-russisch-deutschen
Verständigung vor dem Hintergrund
einer gemeinsamen Geschichte

Lehнин bei Potsdam



Begegnungen III. Ein psychohistorischer Dialog.

Konferenz zur ukrainisch-russisch-deutschen
Verständigung vor dem Hintergrund
einer gemeinsamen Geschichte



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir laden Sie herzlich zur dritten gruppenanalytischen
Dialog Konferenz ein.

Nach den erfolgreichen Konferenzen 2015 und 2017 wollen
wir den psychohistorischen Dialog zwischen Teilnehmern
aus Russland, der Ukraine und aus Deutschland fortsetzen.
Dabei wollen wir miteinander erneut untersuchen, was uns
in diesen Teilen Europas bewegt.

Neben Psychotherapeuten unterschiedlicher Herkunft sind
Interessierte aus allen Berufen willkommen.

Berlin +++ Potsdam +++ Kiew +++ Moskau +++ Krasnodar 2019

Wenn Sie Ihre Teilnahme erwägen, sollten Sie folgendes
wissen: Alles wird von Dolmetschern simultan übersetzt.
Die Konferenz zielt auf Erkenntnisse und Einsichten durch
den Austausch von Erfahrungen, Einstellungen und Über-
zeugungen der Teilnehmenden. In der Gruppenarbeit soll es
deshalb weniger um Sachdiskussionen gehen als vielmehr
um den persönlichen Austausch mit anderen. Dieser kann
emotional herausfordernd und bewegend sein. Die Klein-
Gruppen, die Großgruppe und das Social Dreaming werden
von erfahrenen deutschen, russischen und ukrainischen
Gruppenpsychotherapeuten geleitet.

Wir wollen den Fokus auf persönliche und kollektive Erfah-
rungen legen und diese miteinander austauschen. Individu-
elle und kollektive Zuschreibungen sollen wahrgenommen
und reflektiert werden. Die vorangegangenen Konferenzen
zeigten, wie die gemeinsame Geschichte uns nicht nur
trennt, sondern auch verbindet. Gerade in der heutigen
Zeit eines sich wieder auf nationale Grenzen einengenden
Europas werden zwischenmenschliche Begegnungen jen-
seits von politischen Interessenvertretungen umso wichtiger.
Die Teilnehmenden können als Multiplikatoren in ihren je-
weiligen Wirkungsfeldern ihre auf der Konferenz gewonne-
nen Erfahrungen weitergeben.

Den Hintergrund unserer Konferenz bilden die aktuellen
und historischen gesellschaftlichen Entwicklungen, die
kulturellen Prägungen und die Gewaltgeschichte des 20. Jh.
seit dem ersten Weltkrieg, einschließlich den Revolutionen
in Russland (1917) und Deutschland (1918), dem zweiten Welt-
krieg, der Phase des kalten Krieges (1945-1990) bis hin zu den
aktuellen Wirkungen von Krieg, Bürgerkrieg und Flucht, den
Öffnungs- und Abgrenzungsbewegungen der Gegenwart.
Gerade der aktuelle Krieg zwischen Russland und der Ukraine,
in dem Deutschland zeitweise eine gewisse Mittlerrolle inne-
hatte (Abkommen von Minsk), zeigt, wie wichtig es ist, weiter
miteinander zu reden, um sich in dem politisch-militärischen
Konflikt nicht instrumentalisieren zu lassen und den Aus-
tausch und das mitmenschliche Empfinden füreinander
aufrecht zu erhalten.

Methodisch arbeiten wir mit Klein- und Großgruppen in der
englischen Tradition der Gruppenanalyse nach S.H. Foulkes.
Wir ergänzen dieses Setting durch das Social Dreaming nach
Gordon Lawrence.

Unter der Leitung von Dr. Stephan Alder wird die Tagung
gemeinsam mit dem Berliner Institut für Gruppenanalyse
e.V. (BIG) und der Brandenburgischen Gesellschaft für
Psychotherapie, Psychosomatik und medizinischen
Psychologie e.V. veranstaltet.

**Donnerstag, 11. April –
Sonntag, 14. April 2019**

in Lehnin bei Potsdam

**Gästehaus Am Klostersee
Am Klostersee 12b
15797 Kloster-Lehnin OT Lehnin**

Mit freundlichem Willkommensgruß

Die Vorbereitungsgruppe:

*Dipl.-Psych. Kathrin Albert, Marie-Luise Alder,
Dr. Stephan Alder, Dr. Frank-Andreas Horzetzky,
Dr. Dipl.-Psych. Kurt Husemann, Tatjana Jacob-Bekfani,
Dr. Friedrich-Wilhelm Lindemann, Olena Lulina,
Prof. Elena Pourtova, Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork,
Katrin Stumptner*

Fortbildungspunkte werden beantragt.

*Nähere Informationen finden Sie unter
www.dialog-conference.org*